

Herren, sieng jetzt der Archon an: die Ehre der Stadt Absdera ist 162 angegriffen, und anstatt, daß wir hier sitzen und uns 163 verwundern oder 164 Olfossen machen, sollten wir mit Ernst darauf denken, was uns in einer so 165 kizlichen Sache zu thun 166 gezieme. Vor allen Dingen sehe man, wo Hippokrates hingekommen ist!

Ein Rathsdienner, der zu diesem Ende abgeschickt wurde, kam nach einer ziemlichen Weile mit der Nachricht zurück, daß er nirgends mehr 167 anzutreffen sey. Ein verfluchter Streich! riefen die Rathsherren aus Einem Munde. Wenn er uns nun 168 entwischt wäre! Er wird doch kein 169 Hesenmeister seyn? sagte der Zunftmeister Prieme, indem er nach einem 170 Amulet sah, das er gewöhnlich zu seiner Sicherheit gegen 171 böse Geister und 172 böse Augen bei sich zu tragen pflegte. Bald darauf wurde berichtet, daß man den fremden Herrn auf seinem 173 Maulsel ganz gelassen 174 hinter dem Tempel der Dioskuren 175 dem Landgute des Demokritus 176 zutraben gesehen habe.

Was ist nun zu thun, meine Herren? sagte der Archon. Ja, 177 allerdings! was nun zu thun ist? was nun zu thun ist? dieß ist eben die Frage! riefen die Rathsherren, indem sie einander ansahen. Nach einer langen Pause zeigte sich, daß die Herren nicht wußten, was nun zu thun war.

Der Mann steht in großem 178 Ansehen bei dem Könige von Macedonien, fuhr der Archon fort: er wird im ganzen Griechenland, wie der zweyte Aeskulap, verehrt. Wir könnten uns leicht in 179 böse Händel verwickeln, wenn wir einer, 185 wie wohl gerechten, 181 Empfindlichkeit Gehör geben

162 *attaccato*, 165 *offesa* 165 *a farcene le maraviglie* 164 *comenti* 165 *delicata*, 166 *spinosa* 166 *sia decente*, 167 *conveniente* 167 *a ritrovarsi* 168 *sfuggito* 169 *stregone* 170 *talismano* 171 *spiriti malefici*, 172 *maligni* 172 *il mal' d'occhi* 173 *mulò* 174 *dietro al tempio* 175 *podere* 176 *trottare alla volta* 177 *appunto* 178 *considerazione* 179 *ia-volgerci in cattivi impacci* 180 *quantunque* 181 *risentimento*